

Seniorenbeirat : Protokoll der 5. Sitzung am 14. Oktober 2013

Anwesend die Damen und Herren: Frau Bruhns
Herr Deutschmann
Frau Grohs
Herr Lankisch
Herr Lehnhardt
Herr Mix
Herr Möller
Herr Dr. Roeßler
Frau Struensee

Herr Feußner
Herr Rickert

Einige Gäste

Herr Voß ist verhindert.

TOP 1 : Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden; die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 : Die Gäste wollen keine Fragen stellen; so entfällt die Einwohnerfragestunde.

TOP 3 : Das Protokoll der Septembersitzung wird angenommen.

TOP 4 : Herr Deutschmann berichtet von seinen Vorbesprechungen mit dem DRK – Ortsverband Ratzeburg : in den DRK-Räumen am Bauhof kann nach dort schon in Planung befindlichen Umbaumaßnahmen ein Erste-Hilfe-Kursus für Seniorinnen und Senioren stattfinden. Nach kurzem Gedankenaustausch wird besprochen, zu Beginn des nächsten Jahres die Planung eines entsprechenden Kurses zu durchdenken – mit der Option, ihn im Frühjahr 2014 durchzuführen.

TOP 5 : Frau Struensee ist bereit, sich für den neu zu bildenden Kreissenorenbeirat vorschlagen zu lassen. Der Vorsitzende holt das einstimmige Placet des Seniorenbeirates ein und wird den Vorschlag entsprechend an den Kreis weiterleiten.

TOP 6 : Es wird kurz aus den verschiedenen Arbeitsgruppen für das „Zukunftskonzept Daseinsvorsorge Ratzeburg und Umland“ berichtet. Danach mischen sich gegenwärtig in allen Arbeitsgruppen Anteile von Bestandsaufnahme und Vorschlägen. Die Erarbeitung des Konzepts wird von einer Beratungsgesellschaft begleitet.

TOP 7 : Die von Herrn Lehnhardt im Namen des Seniorenbeirats angebotenen Marktgespräche erscheinen seit der Einführung der Bürgermeistergespräche auf dem Markt nicht mehr so sinnvoll zu sein wie früher. Wichtig ist, immer wieder auf die im Bürgerbüro ausliegenden Meldekarten für Mängel hinzuweisen.

TOP 8 : Die nächste Sitzung soll termingerecht am 11.11.2013 stattfinden.

TOP 9 : Verschiedenes – das Bauamt wird gebeten, die Funktionstüchtigkeit der Straßenlaternen zu überprüfen. Sie sind teilweise stark verschmutzt oder auch defekt.

Weiter wird auf Sturzgefahren im Bereich von Straßeneinmündungen hingewiesen – besonders in Bereichen mit Kopfsteinpflaster. Es wird zu bedenken gegeben, ob das Ausgießen mit Asphalt eine brauchbare Lösung ist.
Es wird von einer Einladung des Seniorenbeirates Lauenburg an den Weißen Ring berichtet. Wie können Seniorinnen und Senioren sich zu Hause und unterwegs wirkungsvoll vor Übergriffen schützen? Es ist überlegenswert, ob der VHS der Vorschlag zu einem entsprechenden Angebot gemacht werden soll.

Ende der Sitzung: 16,15 Uhr

Magdolna Friedemann Zepher